



ART  
Galerie und Kulturevents

## **Ausstellung von Jolanda Schwendimann Einzigartige Welten 19. November 2015 bis 29. Januar 2016**

### **Joli – eine malerische Begegnung**

Meine Frau Cathy und ich folgten im November 2006 der Einladung unserer Freunde Käthi und Peter Schwendimann. Uns fielen im Vorgarten des modernen Hauses – gebaut mit viel Holz und Glas – zwei raketenartige Skulpturen auf. Bunt bemalt. Bei näherer Betrachtung bestachen diese durch ihre fantasievolle Komposition und die humorvolle bildhafte Aussage. Später erfuhren wir, dass es sich bei den „Raketen“ um ausgediente Mirage-Tanks handelt. Die Figuren waren unsere erste „Künstlerische Begegnung“ mit Jolanda Schwendimann. Freunde nennen sie einfach Joli. In jüngster Zeit signiert sie mit dieser Kurzfassung auch ihre Kunstwerke.

Im damaligen Haus der Schwendimanns fallen mir ungewöhnliche, klein- bis mittelformatige mit Tusche auf Büttenpapier gezeichnete und mit Guache- und Wasserfarben kombinierte Bilder auf. Ein ganz eigener, skizzenhafter Stil, dem ich in dieser Form noch nie begegnet war. Was sich damals in den klein- bis mittelformatigen Blättern andeutete, bietet in den meist grossformatigen Bildern auf Canvas in leuchtenden Acrylfarben malerische Höhepunkte. Spannungsvoll in der Aufteilung, feines Gespür in der Farbgebung, eigenwillig im Einbauen von typografischen und kalligrafischen Elementen, fabulierend im Erfinden von Begriffen. Es scheint, dass ihrer Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Joli macht auch in der dritten Dimension nicht Halt. Es sind die kleinen und grossen Figuren mit ihren durch sie eigens verzierten Elementen und den bunten, wohlgesetzten Farbakzenten. Joli entwickelt das Modell, welches dann genau nach ihren Vorstellungen von ihrem Mann Klaus – dem Architektur-Modellbauer – umgesetzt wird. Erwähnen muss man auch die farbig illustrierten quadratischen „Bildkistchen“, die je nach Tageszeit, durch unterschiedlichen Lichteinfall eine ganz besondere Stimmung für den Betrachter „einfangen“.

Es verwundert deshalb nicht, dass sie mit dem ihr eigenen Stil, ihrer Technik und scheinbar nie endenden Erfindergeist immer wieder Neues entstehen lässt, das während der Ausstellungen beim Publikum auf grosse Resonanz stösst. Ja, Jolis Kunstwerke sind zu Sammelobjekten geworden. Gerne erwähne ich in diesem Zusammenhang auch ihr grossformatiges – 2008 erschienenes – Kunstbuch „Meine Engel fliegen“. Es ist in Wort und Bild etwas ganz Besonderes, bringt dem Kunstliebhaber und Sammler der Künstlerin auf eindrückliche Weise näher, und ist bei ihr noch erhältlich. Ein Werk der besonderen Art, wie alles, was Joli entstehen lässt.

Münchenbuchsee 2015, Eugen Götz-Gee, Buchgrafiker und Künstler



ART

Galerie und Kulturevents

## Auftragsarbeiten

ABC-Karten Verlag Schönbühl, Schwendimann AG Münchenbuchsee, ASCOM Bern, SBB-Immobilien Olten, VOLG Konsumwaren Winterthur, HAENNI-Bourdon Jegenstorf, BKW Bern, Elektra Fraubrunnen, FMH Bern, Cart - La Compagnie des Arts, Privatlinik Wyss Münchenbuchsee, Heliomalt AG Grafenried

## Ausstellungen

- 1996 Ziegelei Aarberg
- 1997 1. Schweizerische Künstler Messe in Winterthur  
Galerie Baden-Baden, Bamberg (Deutschland)  
Ziegelei Aarberg
- 1998 Galerie Zähringer, Bern  
ASCOM, Bern
- 2000 Kulturmühle Lützelflüh  
Käfigturm Bern  
  
Galerie Schlosskeller, Fraubrunnen  
  
Ziegelei Aarberg
- 2004 Galerie Grafenried
- 2005 Galerie Grafenried
- 2006 Privatlinik Wyss, Münchenbuchsee  
Sieberhuus, Lyss  
Galerie Grafenried
- 2007 Ortsmuseum Niederbipp
- 2008 Atelier Worb  
Galerie Grafenried, Buchvernissage „meine Engel fliegen“
- 2009 Art Factory Stufenbau, Worblaufen  
Galerie Bachlechner, Bergdietikon  
Meister Silber, Zürich
- 2010 Galerie Grafenried
- 2011 Galerie Grafenried
- 2012 Galerie Grafenried  
Ziegelei Aarberg
- 2013 Galerie Grafenried  
Schneller Wohnkunstraum, Bern
- 2014 Galerie Grafenried
- 2015 Steiner AG, Worblaufen  
Galerie Muri-ART, Muri b. Bern